

IBM baut Rechenzentrum für Österreichs größten Telekommunikationsanbieter A1 Telekom Austria AG

Das neue sichere Rechenzentrum hilft A1 Telekom Austria AG, den Kunden effiziente digitale Dienstleistungen zu liefern

Wien, Österreich - 05 Jul 2017: IBM kündigt heute an, dass sie von A1 Telekom Austria AG für den Bau ihres Rechenzentrums in Wien Floridsdorf ausgewählt worden ist. Mithilfe von IBM profitiert das neue Rechenzentrum von A1 Telekom, von den aktuell höchsten Zertifizierungen für Sicherheit und Umweltmanagement. Das Rechenzentrum, das 2018 den Betrieb aufnehmen soll, erweitert den digitalen Fußabdruck der A1 Telekom Austria AG in Österreich und etabliert ein für Europa einzigartiges, redundantes Rechenzentrumsnetzwerk mit hochsicherer Datenverbindung. Damit wird die A1 Telekom Austria AG der steigenden Nachfrage nach digitalen Diensten gerecht.

"Unsere neueste und modernste Rechenzentrumserweiterung basiert auf einer Investition von 40 Millionen Euro, ", so Margarete Schramböck, CEO A1 Telekom Austria AG. "Damit wird die Fähigkeit von A1 verstärkt, den deutlichen Anstieg des Datenvolumens zu bewältigen, welchen wir bis 2020 erwarten, denn der Bedarf unserer Kunden für Rechenzentrumsleistungen steigt aufgrund der zunehmenden Digitalisierung enorm an."

Nach der im August 2016 unterzeichneten Vereinbarung haben die Teams von IBM und A1 bereits die erste Planung, Risikobewertung und Design des Zentrums durchgeführt. Die nächste Phase des Projektes - die heute beginnt - beinhaltet den Bau der Anlage, einschließlich der kompletten Vernetzung und elektrischer Anlagen, Notstromversorgung und Kühlsystem, sowie hochsicherer Datenverbindungen.

"In Zeiten von regulatorischen Veränderungen in der Telekommunikationsbranche wird diese Vereinbarung A1 Telekom Austria helfen, ihren Einzel- und Geschäftskunden eine umfassende Palette an IT-Services aus einer robusten Anlage rechtzeitig und kostengünstig anzubieten", sagte Tatjana Oppitz, Country General Manager IBM Österreich. "Durch die Einbindung in den redundanten Rechenzentrumsverbund von A1, werden maximale Sicherheit und Effizienz für eine sichere Datenspeicherung geboten."

Die Anlage wird auf ca. 13 000 Quadratmetern mit modernen Räumlichkeiten errichtet, mit vier Serverräumen auf 2 550 Quadratmetern, sechs Megawatt Leistung, TIER III Redundanz und allen relevanten Zertifizierungen für Sicherheit und Umweltmanagement. Es wird ein Höchstmaß an physischem und digitalem Schutz bieten, einschließlich Zutrittskontrolle, CCTV, Intrusion, Brand- und Leckage-Erkennungs- und Löschanlagen sowie eine umfassende Überwachung der IT-Infrastruktur. Grüne Techniken beinhalten eine Kühlung auf Basis der GES-System-Technologie, die in kalten Monaten die Außenluft nutzen wird, wodurch der Bedarf an Klimaanlage reduziert wird.

Kontaktinformation

Mag. Barbara Jax

Unternehmenskommunikation IBM Österreich +43-1-21145-3686 +43-664-618 72 37 barbara.jax@at.ibm.com

